



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4316-006

GISPADID: 2000952

Objektbezeichnung:

Trockental "Poepfelsche" und Hoinghauser Bach oestlich Erwitte/Anroechte

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

(Nuts-Code: DEA5B)

Gemeinde: Rüthen

Gemeinde: Erwitte

Gemeinde: Anröchte

Digitalisierte Fläche (ha):

335,02

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Bei der "Poepfelschen" und dem Hoinghauser Bach handelt es sich um eine typische Trockentalung mit episodischer Wasserführung (sogenannte Schledde), die an den verkarsteten Untergrund (Kalkgesteine) des Haarstranges gebunden ist. Typisch hierfür sind periodische Trockenheit, Sammel-, Sicker- und Abflussabschnitt, starke Veraestelung im Ursprungsgebiet (Fiederabschnitt), keine Nebentaeler im Mittel- und Unterlauf (Strangabschnitt) und nur geringe Eintiefung in die Abdachung des Haarstranges. Die Poepfelsche faellt an ca. 84 Tagen im Jahr trocken (KLEINN 1961).

Im Bachbett wechseln anstehende turonische Kalke mit Aufschotterungen (Ansaetze von Terrassenbildung, Plaenerschotter). Der Talquerschnitt ist asymmetrisch mit loessverkleideten Westhaengen. Beim Eintritt der Poepfelsche ins Hellwegtal bauen pleistozaeene Plaenerschotter einen flachen Schotterkegel auf.

Neben typischen Flussedimenten (Plaenerschotter), Elementen der Fließdynamik (Seiten- und Tiefenerosion) auch mehrere offengelassene Kalksteinbrueche (vgl.4316-009), in denen Gesteine der mittleren bis oberen Erwitte-Formation (Unterconiacium; ehemals schloenbachi-Schichten) gut aufgeschlossen sind.

Als Einzelobjekt des NSG Poepfelsche Tal soll als Besonderheit hier noch ein steiler, z.t. stufig ausgebildeter Wasserfall am rechten Talhang der Poepfelsche (im Bereich des Strangabschnitts mit folgenden Koordinaten r 3457230 / h 5715360) genannt sein. Das NSG Poepfelsche ist ein wichtiges Biotop mit Trockenrasenflora.

Schutzziel:

Sehr bedeutendes landeskundliches und geowissenschaftliches Objekt

Bewertung:

besonders wertvoll



Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Oberpleistozän

Coniacium

Turonium

Holozän

Kenndaten:

Landschaftsform

Aufschüttungsform-fluviatil bedingt / gx3c

Aufschluss-Schichtfolge / gx2k

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-mit Kombination von Einzelementen / gx2i

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Sohlental

Karbonatgesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Verwitterungserscheinungen

terrestrische Böden

natürlicher Aufschluss

Strassen- oder Wegaufschluss

Kalksteinbruch

Karst-,Trockental

Talform

Fluss- oder Bachwindungen



Schwemmkegel,-fächer

Ufer- und Hochufer

Gleit- oder Prallhang

Talauensedimente

Kies- oder Sandbänke

Auenlehm

Felssohle

Plänerschotter

Felskatarakt bzw. Stromschnellen

Kolk

Fossilfundstätte

geeignet für Lehre und Forschung

Schichtlagerung

Klüftung

Verkarstungserscheinungen

Umfeld:

Acker

Grünland

Strasse / Weg

Wald

Gefährdung:

Freizeitaktivität

sonstiger Eingriff

Maßnahmenbeschreibung: Schutz des NSG und seiner Randbereiche vor wilder Abfallagerung (zu beobachten z.B. bei einigen aufgelassenen Steinbruechen bei Berge).

Naturräumliche Zuordnung:

542 – Hellwegbörden

Höhe über NN:

min. 98 m, max. 210 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4316-006

Objektbezeichnung:

Trockental "Poepelsche" und Hoinghauser Bach oestlich Erwitte/Anroechte

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

(Nuts-Code: DEA5B)

Gemeinde: Rüthen

Gemeinde: Erwitte

Gemeinde: Anröchte



Digitalisierte Fläche (ha): 335,02

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4316, Q3, VQ4

4416, Q1, VQ2

4416, Q1, VQ3

4416, Q1, VQ4

4416, Q3, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2662683 / H: 5713850

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

fachl. Bearbeiter

OZ:

OZ

Datum: 30.06.1989

Informationen von Dritten: Literaturverweis aus Behoerdenkatasterblatt 162(Sp4)

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 15.4.2021